Betriebspraktikum 2018

ALBERT-EINSTEIN REALSCHULE
STADT WESSELING
SO MUSS SCHULE Albert EinSteIN

Bauleitung

IQ Baustrategen

50969 Köln-Zollstock

Für mich war schon vorher klar, dass ich mein Praktikum in einem Betrieb absolvieren will, welcher sich mit Architektur/Visualisierung beschäftigt. Mich hat es schon immer interessiert, wie eine Bauleitung oder die Weitergabe von Bauplänen funktioniert. Außerdem wollte ich wissen, was mit Bauplänen geschieht, wenn man sie von anderen Architekten bekommt.
Mein Bruder arbeitet hier als Architekt. Er hatte mir schon ein paar interessante Dinge über die Bauleitung und seinen Alltag erzählt. Durch ihn bin ich zu diesem Betrieb gekommen.

Ich absolvierte mein Praktikum vom 9.04. bis zum 25.04.2018.

Mein Arbeitstag begann täglich um 9 Uhr und endete um 16 Uhr. Manchmal musste ich etwas früher da sein, da ich mit auf Baustellen fuhr. Dafür durfte ich an einem anderen Tag etwas früher gehen.
Im Büro hatte ich keine regelmäßigen Pausen. Ich durfte nach Bedarf eine kleine Pause einlegen und mir etwas zu Essen oder Sonstiges holen.
Den Großteil meines Praktikums habe ich im Büro verbracht, ich war aber auch auf der Baustelle, zum Beispiel in Bonn oder in Essen. Daher war das Praktikum auch sehr abwechslungsreich.
Im Büro bekam ich größtenteils Aufgaben, die mich dabei unterstützten, meine räumliche Vorstellung zu verbessern (zum Beispiel "Drei-Tafel-Projektions-Übungen". Das ist wichtig, da ich später beruflich gerne etwas in Richtung 3D-Rendering machen möchte. Sonst habe ich noch Aufgaben bekommen, wie die Mengenermittlung von Wohneinheiten etc. Auf der Baustelle bekam ich Aufgaben, wie die Nummerierung von Klassenräumen oder bei der Bemängelung von einzelnen Räumen in den Wohnungen zu helfen. Außerdem half ich beim Vermessen von Türen oder Fenstern.

Ich war mit meinem Praktikum in allen Bereichen sehr zufrieden.